

Projektunterstützung für Schulangebote Auserschulischer Akteure

Barbara Rödlach
Projektverantwortliche
Projektunterstützungen
éducation21
Zürich, 20.5.2014



BNE-Kompetenzen als Leitlinien für Bildungsprojekte

- **Personale Kompetenzen**
 - Sich als Teil der Welt erfahren
 - Eigene und fremde Werte reflektieren
 - Verantwortung übernehmen und Handlungsspielräume nutzen

BNE-Kompetenzen als Leitlinien für Bildungsprojekte

- **Fachliche und methodische Kompetenzen**
- Interdisziplinäres und mehrperspektivisches Wissen aufbauen
- Vernetzend denken
- Vorausschauend denken und handeln
- Kritisch-konstruktiv denken

BNE-Kompetenzen als Leitlinien für Bildungsprojekte

- **Soziale Kompetenzen**
- Perspektiven wechseln
- Nachhaltigkeitsrelevante Fragestellungen gemeinsam erarbeiten
- Gesellschaftliche Prozesse mitgestalten



Projektunterstützung éducation21

Bildungsprojekte

Fünf Bildungszugänge

- BNE
- Umweltbildung
- Globales Lernen
- Menschenrechtslernen
- Rassismusprävention

Alle fünf Zugänge orientieren sich an BNE-Kompetenzen, d.h. alle Projekte leisten über diese Kompetenzorientierung einen Beitrag an eine BNE.

Antragsstellende werden begleitet in der Entwicklung ihrer Bildungsprojekte hin zu BNE-Projekten.

Antragsberechtigte

- Schulen (Lehrpersonen, Schulleitungen, Klassen/Schüler/-innen)
- Lehrer/-innenbildungsinstitutionen
- Ausserschulische Anbietende, wenn deren Bildungsprojekte einen thematischen Beitrag an BNE leisten und sie einen expliziten Schulbezug vorweisen können.

Antragsberechtigte

Bei zu grosser Finanzierungsnachfrage wird nach folgenden Kriterien unterstützt:

- Schulen und Bildungsinstitutionen haben Vorrang
- Expliziter Schulbezug (z.B. Lehrperson im Projektteam; Schulen haben explizites Interesse am Projekt geäussert; Schulen sind bereit, Pilot mitzumachen)
- Bildungsprojekt mit Interesse an BNE und den damit geförderten Kompetenzen im Sinne eines der oben erwähnten Bildungszugängen
- Umsetzung in den Schulen (hat Vorrang gegenüber Entwicklung)

Das gleiche Projekt derselben Antragsstellenden kann – im Sinne einer Anschubfinanzierung - höchstens dreimal bewilligt werden. Ziel ist es, BNE langfristig in die Schulprogramme zu integrieren.

Antragsberechtigte

Bedingungen für einen Sammelantrag sind:

- Das Angebot entspricht den grundsätzlichen Qualitätskriterien von éducation21
- Es hat vorgängig eine mindestens zweijährige Zusammenarbeit im Rahmen von Projektunterstützungen stattgefunden
- Ein/e MA von éducation21 und/oder ein/e externe/r Expert/-in hat das Projekt besucht und evaluiert

Beitragsumfang

Minimum:

10% des Gesamtbudgets

Maximum:

50% des Gesamtbudgets bzw.

4'000.- bei Kleinprojekten BNE, GL, UB, MRL

5'000.- Bei Kleinprojekten R

10'000.- bei Grossprojekten BNE, GL, UB, MRL

30'000.- bei Grossprojekten R

Prozedere für Antragstellende

- Besucher/-innenfreundliche Darstellung auf dem Portal von é21
- Einfach auszufüllende Online-Formulare (Unterscheidung nach Klein- und Grossprojekten)
- Vier Eingabefristen
- 1 Kontaktperson bei é21

Fragen?

Mehr Informationen

www.education21.ch

